

Installateur & Heizungsbau

Kursprogramm 2019



Wir haben, was das Handwerk braucht!

The screenshot shows the website interface for 'vh-buchshop.de fürs Handwerk'. The top navigation bar includes links for 'Meine Benutzerdaten', 'Mein Merkzettel', 'Mein Warenkorb', 'Zur Kasse', and 'Hilfe/Kontakt'. Below this is a main menu with categories: 'Startseite', 'Ausbildung', 'Meister/Fachmann', 'Betriebswirt', 'Recht, Steuern, Betrieb', and 'Partner-Shop'. A search bar is prominently displayed with the text 'SUCHE Titel/Schwort eingeben'. On the left, there are navigation menus for 'Fachthemen' (listing various topics like 'Ausbildungsanweisung', 'Betriebswirt', etc.) and 'Ihr Gewerk' (listing various trades like 'Bäcker/Konditoren', 'Dachdecker', etc.). The main content area features a banner for '80 Jahre Erfahrung' and 'Ihr Online-Shop für Handwerk und persönliche Beratung'. Below the banner, there are search results for 'Sackmann' books, including 'Meisterprüfung Teil III inkl. Zugang Lernporta...', 'Kommunikations- und Präsentationstechniken (KP)', and 'Übungsbogen für die Meisterprüfung Teil III'. The right sidebar contains sections for 'Persönliche Beratung', 'Mein Warenkorb', 'Neu', and 'Vorteile' (listing benefits like 'schneller Versand', 'flexible Lieferung', etc.).

- Gewerkspezifische Literatur übersichtlich angeboten,
- Aus- und Weiterbildungsliteratur für angehende Gesellen, Meister, Geprüfte Fachleute, Kaufmännische Fachwirte und Betriebswirte,
- Medien für Unterricht und Prüfungsvorbereitung,
- bundesweite Belieferung von Bildungsstätten und Kursteilnehmern.



Persönliche Beratung wird bei uns groß geschrieben!
Rufen Sie an: 0211/390 98-64
Wir helfen Ihnen gerne weiter!
Überzeugen Sie sich selbst: www.vh-buchshop.de

Grußwort



Das Berliner Handwerk befindet sich seit etlichen Jahren im Höhenflug. Die Geschäfte laufen bestens, die Auftragsbücher sind prall gefüllt. Das bedeutet auch, dass die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften lange nicht mehr so hoch war wie heute – und sie wird weiter steigen.

Fort- und Weiterbildungen verschaffen hier den entscheidenden Vorteil. Wer sich auf die neuen Anforderungen, auf neue Technologien und Verfahren einstellt, läuft nicht Gefahr, den Anschluss zu verpassen.

Innovation im Handwerk bedeutet das Nutzen vorhandener Chancen und zugleich die Minimierung von Risiken. Wer sich über die Möglichkeiten informiert, die ein moderner Handwerksbetrieb heute seinen Kunden bieten kann, wird über das vielfältige Angebot an cleveren und pfiffigen Technologien staunen.

Dies setzt voraus, dass alle Beteiligten hoch qualifiziert sind. Nur hervorragend ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können die Vorteile moderner Technik optimal nutzen. Daher wird das Angebot an Kursen und Seminaren zu modernen Technologien in den Ausbildungszentren der Handwerkskammer Berlin ständig aktualisiert und erweitert.

Die Beratungs-, Fort- und Weiterbildungsangebote des Bildungs- und Technologiezentrums (BTZ) und des Bildungs- und Innovationszentrums Waldfrieden Bernau (BIZWA) leisten einen wichtigen Beitrag zur persönlichen und unternehmerischen Leistungssteigerung und bieten interessierten Handwerkerinnen und Handwerkern zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzubilden. Nutzen Sie diese Chance!

Stephan Schwarz

Präsident der Handwerkskammer Berlin

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Berufliche Weiterbildung finanzieren – die wichtigsten Förderungen auf einen Blick	7
Vom Meister- zum Aufstiegs-BAföG – Das neue AFBG	8

Meistervorbereitung

Meisterprüfung	12
Teil III – wirtschaftlich-rechtliche Stoffgebiete.....	13
Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) – Teil IV	15
Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) in 7 Tagen	16
Mathematik für künftige Meisterschüler/-innen	17
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk – Sonderkurs für Meisterschüler	19
Installateur- und Heizungsbauerhandwerk Teil I und II	21

Technische Weiterbildung

Fachwirt/-in für Gebäudemanagement	24
Gebäudeenergieberater/-in (HWK)	26
Einführung in die DIN V 18599.....	28
Antragstellung und Verwendungsnachweises für die KfW	29
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten gemäß DGUV Grundsatz 303-001 (BGG 944)	30
Anpassungslehrgang für Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	32
Baurecht	34
VOB/B	35

Zusatzangebot für Auszubildende

Markenzeichen: Mitarbeiter	38
Hinweis Geschäftsbedingungen	40
Impressum	44

Berufliche Weiterbildung finanzieren – die wichtigsten Förderungen auf einen Blick

Was wird gefördert?	Wer wird gefördert?	Wie heißt die Förderung?
Aufstiegsorientierte Weiterbildungen	Erwerbstätige mit Berufsabschluss	Aufstiegs-BAföG www.meister-bafog.info
Berufsbegleitende Weiterbildungen und Studiengänge	Förderung qualifizierter und leistungsstarker Berufsausbildungsabsolventen/-innen	Begabtenförderung www.hwk-berlin.de
Berufliche Weiterbildungen	Erwerbstätige und Selbstständige (einkommensabhängig)	Bildungsprämie www.bildungspraemie.info
Innovative Lehrgänge an der Handwerkskammer Berlin	Erwerbstätige und Selbstständige aus kleinen Berliner Betrieben (KMU)	„Förderprojekt IQ Handwerk“ ritte@hwk-berlin.de
Regionale berufliche Weiterbildungen im Land Brandenburg	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg	Bildungsscheck www.ilb.de
Weiterbildung bestimmter Zielgruppen	geringqualifizierte und ältere Arbeitnehmer	WeGebAU www.arbeitsagentur.de
Weiterbildung für Arbeitslose und Arbeitssuchende	Arbeitslose und Arbeitssuchende	Bildungsgutschein www.arbeitsagentur.de
Weiterbildung für Soldaten	Soldaten auf Zeit Grundwehrdienstleistende	Berufsförderungsdienst (BFD) www.personal.bundeswehr.de

Vom Meister- zum Aufstiegs-BAföG – Das neue AFBG

Seit dem 1. August 2016 an bekommen Handwerker, die an einem Meistervorbereitungskurs teilnehmen, mehr Geld.

Das neue Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Aufstiegs-BAföG) ist das altersunabhängige Förderangebot für alle, die ihre Chancen mit einer Aufstiegsfortbildung nutzen wollen. Mit dem AFBG wird gefördert, wer sich mit einem Lehrgang oder an einer Fachschule auf eine anspruchsvolle berufliche Fortbildungsprüfung vorbereitet.

Die wesentlichen Änderungen

Fortbildungskosten

Gefördert werden einkommensunabhängig die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren sowie das Meisterprüfungsprojekt bei Vollzeit- und Teilzeitfortbildungen.

Lehrgangs- und Prüfungsgebühren	
	Seit dem 1. August 2016
bis zu	15.000 €
Zuschussanteil	40%
Darlehenserlass bei Prüfungserfolg	40%

Meisterprüfungsobjekt „Meisterstück“	
	Seit dem 1. August 2016
bis zu	2.000 €
Zuschussanteil	40%

Unterhaltsbedarf

Bei Vollzeitfortbildungen wird einkommensabhängig zusätzlich der Unterhaltsbedarf gefördert.

Beitrag zum Lebensunterhalt	
	Seit dem 1. August 2016
bis zu	768 €
Zuschussanteil	50%

Aufschläge für Verheiratete / Verpartnerte	
	Seit dem 1. August 2016
bis zu	235 €
Zuschussanteil	50%

Aufschläge je Kind	
	Seit dem 1. August 2016
bis zu	235 €
Zuschussanteil	55%

Kinderbetreuungskosten für Alleinerziehende	
	Seit dem 1. August 2016
Pauschaler Zuschuss	130 €

Einkommens- und Vermögensfreibeträge

Einkommensfreibeträge	
	Seit dem 1. August 2016
für Teilnehmende	290 €
Erhöhung für Verheiratete/Verpartnerte	570 €
Erhöhung je Kind	520 €
eigener Einkommensfreibetrag des Ehe- oder Lebenspartners	1.145 €

Vermögensfreibeträge	
	Seit dem 1. August 2016
für Teilnehmende	45.000 €
Erhöhung für Verheiratete/Verpartnerte	2.100 €
Erhöhung je Kind	2.100 €

Ansprechpartner sind zwei Bezirksämter

Wer seinen Wohnsitz in Berlin hat und eine AGFB-Förderung beantragen möchte, wendet sich bitte wie bisher an die zuständigen Bezirksämter.



Antragsteller aus dem Westteil der Stadt sowie aus Mitte und Friedrichshain finden ihre Ansprechpartner im Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf.

Antragsteller aus dem Ostteil der Stadt sowie aus Wedding und Reinickendorf nehmen bitte Kontakt mit dem Bezirksamt Hohenschönhausen-Lichtenberg auf.

www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/

www.berlin.de/ba-lichtenberg

www.meister-bafoeg.info

Antragsteller aus Brandenburg erhalten mit dem folgenden Link eine Übersicht der zuständigen Förderämter in Brandenburg:

www.aufstiegs-bafoeg.de/de/brandenburg-1789.html

Meistervorbereitung

Meisterprüfung

Bitte stellen Sie vor Anmeldung zum Lehrgang den Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung.

Legen Sie bitte folgende Unterlagen im Original vor:

- ✓ Gesellenprüfungszeugnis oder Facharbeiterbrief im Prüfungshandwerk oder
- ✓ ein anderes Gesellenprüfungszeugnis, Abschluss- oder Facharbeiterzeugnis und einen Nachweis über eine mehrjährige Berufstätigkeit im Meisterprüfungshandwerk
- ✓ Personalausweis

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt mittels gesonderter Formulare, die Ihnen die Geschäftsstelle gern zuschickt.

Die einzelnen Teile der Meisterprüfung können in beliebiger Reihenfolge zu verschiedenen Prüfungsterminen abgelegt werden.

Prüfungsgebühren und Kosten der Meisterprüfung (Stand: August 2018)

Teil I: 252,00 Euro

Teil II: 218,00 Euro

Teil III: 135,00 Euro

Teil IV: 137,00 Euro

Bei Meisterprüfungen, für die von der Handwerkskammer zusätzliche Kosten (z. B. Materialkosten) geleistet werden, werden diese dem/der Teilnehmer/-in gesondert in Rechnung gestellt.

Detaillierte Informationen erhalten Sie in der

Geschäftsstelle der Meisterprüfungsausschüsse
Blücherstraße 68, 10961 Berlin

Meisterprüfungen

Telefon: 030 / 259 03-370, Frau Schönwaldt-Dohnt

E-Mail: dohnt@hwk-berlin.de

Fortbildungsprüfungen

Telefon: 030 / 259 03-365, Herr Nitschke

E-Mail: h.nitschke@hwk-berlin.de

Teil III – wirtschaftlich-rechtliche Stoffgebiete

Zielgruppe sind Gesellen und andere technisch-gewerbliche Fachkräfte und insbesondere angehende Meister/-innen.

Handlungsfeld 1:

Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

- ✓ Unternehmensziele analysieren
- ✓ Bedeutung der Unternehmenskultur
- ✓ Situation des Unternehmens am Markt analysieren und begründen
- ✓ Informationen aus dem Rechnungswesen
- ✓ Analyse von Stärken und Schwächen
- ✓ Rechtsvorschriften – Gewerbe- und Handwerksrecht, Handels- und Wettbewerbsrecht

Handlungsfeld 2:

Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

- ✓ Wirtschaftl., gesellschaftl. und kulturelle Bedeutung des Handwerks
- ✓ Möglichkeiten der Inanspruchnahme Beratungs- und Förderleistungen
- ✓ Entscheidungen zum Standort
- ✓ Marketingkonzept
- ✓ Investitionsplan, Finanzierungskonzept
- ✓ Rechtsvorschrift, bürgerl. Recht, Gesellschaft-, Steuerrecht
- ✓ Unternehmenskonzept im Zusammenhang darstellen und begründen



Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 288 Unterrichtsstunden

Tageslehrgang

🕒 ca. zwei Monate
Mo. bis Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 28.1. – 18.3.2019
3.6. – 23.7.2019
1.7. – 19.8.2019
2.9. – 23.10.2019
25.11.2019 – 27.1.2020

Abendlehrgang

🕒 ca. zehn Monate
Di. und Do. von 17.00 bis 20.00 Uhr

📅 3.9.2019 – 9.6.2020

🕒 Mo. und Mi. von 17.00 bis 20.00 Uhr
📅 4.2. – 11.12.2019

Wochenendlehrgang

🕒 ca. fünf Monate
Fr. von 13.00 bis 19.30 Uhr und
Sa. von 9.00 bis 16.00 Uhr

📅 3.5. – 9.11.2019
25.10.2019 – 14.3.2020

Lehrgangsgebühr

📄 1.480 Euro

🏠 BTZ

Weitere Informationen und Anmeldung

Juane Joanny

☎ 030 / 259 03-405

@ joanny@hwk-berlin.de



Handlungsfeld 3:

Unternehmensführungsstrategien entwickeln

- ✓ Bedeutung der Aufbau- und Ablauforganisation
- ✓ Entwicklung bei Produkt- und Dienstleistungsinnovationen
- ✓ Einsatzmöglichkeiten von Marketinginstrumenten
- ✓ Veränderungen des Kapitalsbedarfs aus Investitions-, Finanz- und Liquiditätsplanung
- ✓ Konzepte für die Personalplanung
- ✓ Bestimmungen des Arbeits- und Sozialrechts
- ✓ Controlling
- ✓ Notwendigkeit der Planung einer Unternehmensnachfolge
- ✓ Notwendigkeit der Einleitung eines Insolvenzverfahrens

Zielgruppe

- ✓ Personen mit Gesellenbrief

Ausbilder- Eignungsverordnung (AEVO) – Teil IV

Ziel moderner Ausbildung ist längst nicht mehr nur das Bestehen einer Gesellenprüfung, sondern darüber hinaus die Entwicklung und Förderung junger Menschen zu handlungsfähigen und verantwortungsbereiten Fachkräften. Für diese Aufgaben sollen Sie als Ausbilder/-in gut gerüstet sein, Sicherheit im Umgang insbesondere mit jugendlichen Auszubildenden gewinnen und aktuelle Kenntnisse zu Ausbildungsmethoden u. -didaktik sowie zu neuen rechtlichen Vorschriften erwerben.

1. Handlungsfeld

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

2. Handlungsfeld

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

3. Handlungsfeld

Ausbildung durchführen

4. Handlungsfeld

Ausbildung abschließen

Zielgruppe

- ✓ Fachkräfte, die Ausbildungsaufgaben in ihrem Betrieb unmittelbar und in wesentlichem Umfang übernehmen wollen
- ✓ Selbstständige, die erstmals ausbilden wollen
- ✓ Fachkräfte, die den Einstieg in die Ausbildung an Bildungsträgern finden möchten

Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 120 Unterrichtsstunden

Tageslehrgang

🕒 ca. ein Monat

Mo. bis Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr

- 📅 7.1. – 25.1.2019
- 4.2. – 22.2.2019
- 25.3. – 12.4.2019
- 6.5. – 24.5.2019
- 15.7. – 2.8.2019
- 5.8. – 23.8.2019
- 2.9. – 20.9.2019
- 4.11. – 22.11.2019

Abendlehrgang

🕒 ca. vier Monate

Mo. und Mi. von 17.00 bis 20.00 Uhr

📅 13.2. – 5.6.2019

🕒 Di. und Do. von 17.00 bis 20.00 Uhr

📅 13.8. – 26.11.2019

Wochenendlehrgang

🕒 ca. zwei Monate

Fr. von 13.00 bis 19.30 Uhr und

Sa. von 9.00 bis 16.00 Uhr

- 📅 29.3. – 24.5.2019
- 16.8. – 4.10.2019
- 25.10. – 13.12.2019

Lehrgangsgebühr

📄 598,00 Euro

🏠 BTZ

Weitere Informationen und Anmeldung

Juane Joanny

☎ 030 / 259 03-405

@ joanny@hwk-berlin.de





Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 40 Unterrichtsstunden

📅 Termine

Einführungstag: 14. 2. 2019
Präsenztage: 25.–28. 3. 2019 und
2.–3. 4. 2019

Einführungstag: 9. 4. 2019
Präsenztage: 20.–23. 5. 2019 und
28.–29. 5. 2019

Einführungstag: 18. 6. 2019
Präsenztage: 5.–9. 8. 2019 und
13. 8. 2019

Einführungstag: 12. 9. 2019
Präsenztage: 28. 10.–1. 11. und
5. 11. 2019

Einführungstag: 3. 12. 2019
Präsenztage: 20. 1.–24. 1. und
28. 1. 2020

Lehrgangsg Gebühr

📅 598,00 Euro

🏠 BTZ

Weitere Informationen und Anmeldung

Juane Joanny

☎ 030 / 259 03-405

@ joanny@hwk-berlin.de

Ausbilder- Eignungsverordnung (AEVO) in 7 Tagen

Wir bieten Ihnen mit der vorliegenden Lehrgangsform eine echte Alternative. Sie werden an einem Einführungstag auf die Anforderungen der Prüfungen und das Selbststudium vorbereitet. In der folgenden Zeit erwerben Sie in völlig freier Zeiteinteilung das erforderliche berufs- und arbeitspädagogische Wissen in den vier Handlungsfeldern. In einer Präsenzphase von sechs Tagen werden Sie in Kleinstgruppen im BTZ der Handwerkskammer Berlin noch einmal intensiv betreut und auf die Prüfung vorbereitet. Hierzu gehört, neben Übungen und praktischen Hinweisen zur Erstellung von z. B. Ausbildungsverträgen, -plänen, Zeugnissen, auch die Simulation Ihrer „Lehrprobe“. Unsere Dozenten begleiten Sie über die gesamte Zeit.



Mathematik, Physik für künftige Meister- schüler/-innen

Dieser Crash-Kurs vermittelt allen Teilnehmern/-innen ein solides, mathematisches Basiswissen, welches eine unverzichtbare Voraussetzung in vielen Bereichen der Meisterqualifikation ist.

Zielgruppe

- ✓ Künftige Meisterschüler/-innen im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

Lehrgangsinhalte

Grundlagen der Mathematik

- ✓ Grundrechenarten, Gleichungen (Umstellungen von Gleichungen)
- ✓ Bruch-, Prozent- und Wurzelgleichungen
- ✓ Elementare Funktionen und x, y-Diagramm
- ✓ Lineare Interpolation
- ✓ Exponential- und Logarithmusgleichungen

Grundlagen der Mechanik

- ✓ Basisgrößen, -einheiten (Länge, Masse, Temperatur, Zeit ...)
- ✓ Länge, Fläche, Volumen
- ✓ Vorsätze von Einheiten
- ✓ Umrechnungen von Längen-, Flächen-, Volumeneinheiten
- ✓ Masse, Dichte, spezifische Volumen
- ✓ Geschwindigkeit, Beschleunigung, Kräfte

Grundlagen der Wärmelehre

- ✓ Temperatur/-ausdehnung
- ✓ Energie, Wärme, -menge, -kapazität
- ✓ Brennwerttechnik, Mischtemperaturen, Wärmeleistungen



Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 40 Unterrichtsstunden

Wochenendlehrgang

🕒 Fr. von 16.00 bis 20.30 Uhr und
Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 10. 5. – 25. 5. 2019

Lehrgangsgebühr

📄 390,00 Euro

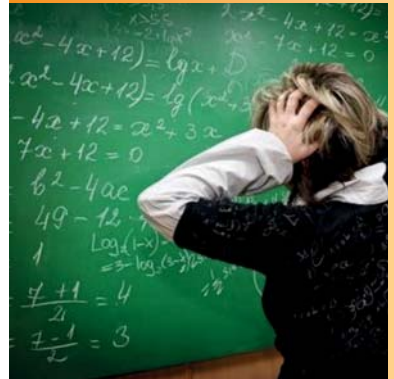
🏠 BTZ

Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

☎ 030 / 259 03-424

@ duering@hwk-berlin.de



Grundlagen der Strömungslehre

- ✓ Druck, Auftrieb, Strömungsgeschwindigkeit
- ✓ Volumen-, Massestrom
- ✓ Kontinuitätsgesetz
- ✓ Druckgleichungen von Bernoulli
- ✓ Anwendung des Venturi-Prinzips

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr verschüttetes Wissen aufzufrischen und starten Sie optimal vorbereitet in Ihre Meisterausbildung!

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

Sonderkurs für Meisterschüler

Handwerksbetrieben ist es erlaubt (gem. HwO § 5), Fremdhandwerke auszuführen, wenn sie mit dem eigenen Gewerk zusammenhängen oder es in wirtschaftlicher Hinsicht ergänzen. Danach können Mitarbeiter, die nicht Elektrofachkräfte sind, für festgelegte Tätigkeiten bei der Inbetriebnahme und Instandhaltung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln eingesetzt werden, wenn sie durch eine entsprechende Qualifikation eine Ausbildung zur Elektrofachkraft nachweisen.

Zielgruppe

- ✓ IHB-Meisterschüler

Lehrgangsinhalte

Theorie (Schwerpunktauswahl)

- ✓ Grundlagen der Elektrotechnik
- ✓ Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms
- ✓ Elektrischer Schlag, Maßnahmen bei einem Elektro-Unfall, Brandschutz in elektrotechnischen Anlagen
- ✓ Schutzarten, Schutzklassen, Schutzeinrichtungen
- ✓ Prüfen von Schutzmaßnahmen
- ✓ Schaltpläne zum Erkennen der Funktion, Fertigung und Übersicht



Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 80 Unterrichtsstunden

Tageslehrgang

🕒 Mo. bis Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 24. 6. – 5. 7. 2019

Lehrgangsgebühr

💰 468,00 Euro
(Sonderpreis für Meisterschüler)

🏠 BTZ

Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

📞 030 / 259 03-424

@ duering@hwk-berlin.de



- ✓ Schutzarten, Schutzklassen, Schutzeinrichtungen
- ✓ Fach- und Führungsverantwortung
- ✓ betriebsspezifische, elektrotechnische Anforderungen

Praxis (Schwerpunktauswahl)

- ✓ Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen
- ✓ Arten von elektrischen Betriebsmitteln in Heizungen und Lüftungen sowie deren Anschlussvarianten
- ✓ Anschließen von elektrischen Betriebsmitteln in Heizungen und Lüftungen
- ✓ Prüfen der durchgeführten Arbeiten
- ✓ Abschlussprüfung

Die Ausbildung erfüllt die Vorgaben / Grundsätze der DGUV Grundsatz 303-001 (alt: BGG 944).

Installateur- und Heizungsbauerhandwerk Teil I und II

Zielgruppe

- ✓ Gesellen/-innen des Installateur- und Heizungsbauerhandwerks (Anlagenmechaniker/-innen)

Lehrgangsinhalte

Teil I (fachpraktischer Teil) und Teil II (fachtheoretischer Teil)

- ✓ Projektierung der Ver- und Entsorgungstechnik eines Gebäudes unter EDV-Einsatz „Sanitärprojekt“, „Heizungsprojekt“ und „Kalkulation“
- ✓ Durchführung von Montage- und Servicearbeiten bezogen auf die Projektierung, Steuerungs- und Regelungstechnik, Stahl- und Kupferrohrbearbeitung
- ✓ Sicherheits- und Instandhaltungstechnik: Gas- und Abgasanlagen, Sicherheitsarmaturen in Leitungen und an Geräten, Trinkwasseranlagen, Nichttrinkwasser- und Entwässerungsanlagen
- ✓ Anlagentechnik: Aufbau und Funktion von Bauteilen und Baugruppen im SHK-Bereich, technische und physikalische Größen, Rohrleitungen und Kanäle sowie Auslegung von Anlagenkomponenten in den Bereichen „Trinkwasserinstallation“, „Abwasserinstallation“,



Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 1.160 Unterrichtsstunden

Teil I + II

Tageslehrgang

🕒 Mo. bis Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 13. 5. 2019 – 28. 2. 2020

Lehrgangsgebühr

📱 Teil I+II	6.800,00 Euro
Teil III (Wirtschafts- und Rechtskunde)	1.480,00 Euro
Ausbilder-Eignungsverordnung (Teil IV)	598,00 Euro

🏠 BTZ

Weitere Informationen und Anmeldung

Juane Joanny

☎ 030 / 259 03-405

@ joanny@hwk-berlin.de

Fachliche Beratung

Thomas Deltow

☎ 030 / 259 03-404

@ deltow@hwk-berlin.de



„Heizungsinstallation“, Werk-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Verbindungstechniken, System-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Funktionsprüfung und Fehlersuche

- ✓ **Auftragsabwicklung:**
Planung und Bewertung von Auftragsabwicklungsprozessen, Erstellen technischer Arbeitspläne (EDV-gestützt)
- ✓ **Betriebsführung und Betriebsorganisation:**
Ermittlung betrieblicher Kosten, Personalentwicklung, Marketingmaßnahmen, Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen, betriebliches Qualitätsmanagement, berufsbezogene Gesetze und Haftungsfragen, Arbeitssicherheit, Logistik, Fachschulung zum §19 WHG



Technische Weiterbildung

Fachwirt/-in für Gebäudemanagement

Die Erkenntnis, dass 80% der gesamten Gebäudeentstehungskosten während der Nutzungsdauer einer Immobilie ausgegeben werden, hat das Thema „Gebäudemanagement“ aktuell und interessant gemacht.

Am Ende der Fortbildung sind die Teilnehmer in der Lage, Grundstücke und komplexe Gebäude mit vielfältiger gewerblicher Nutzung umfassend technisch, rechtlich und kaufmännisch betreuen zu können, Einsparpotenziale zu durchschauen und ganzheitliche Zusammenhänge kundenbezogen darzustellen.

Zielgruppe

- ✓ Planer/-innen, Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte aus Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen, deren Tätigkeitsfelder im Lebenszyklus einer Immobilie liegen

Das sind:

- ✓ Handwerker/-innen aus dem Bau- und Ausbauhandwerk, Metallbauer/-innen, Elektrotechniker/-innen
- ✓ Installateur- und Heizungsbauer/-innen, Klempner/-innen, Tischler/-innen, Gebäudereiniger/-innen
- ✓ Fachkräfte aus dem Facility-Management
- ✓ Immobilienfachleute, Haus- und Objektverwalter
- ✓ Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte von Krankenhäusern und kommunalen Liegenschaften

Lehrgangsabschluss

Der Lehrgang endet mit der Fortbildungsprüfung „Fachwirt/-in für Gebäudemanagement (HWK)“ vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin. Die Prüfungsgebühr beträgt 228,00 Euro (zum Zeitpunkt des Drucks).

Bei Nichtteilnahme an der Fortbildungsprüfung wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Lehrgangsinhalte

Modul 1: Grundlagen des Facility-Management

- ✓ Einführung in das Facility-Management
- ✓ Inhalte, Strukturen und Prozesse
- ✓ Synergien

Modul 2: Technisches Gebäudemanagement

- ✓ Grundlagen des Technischen Gebäudemanagement, Sanitärtechnik
- ✓ Heizungstechnik, sonstige technische Anlagen
- ✓ Klimatechnik, alternative Energien
- ✓ Kältetechnik, Betriebsführungstechnik, Energiemanagement
- ✓ Regelungstechnik, Bauunterhalt
- ✓ Elektrotechnik

Modul 3: Infrastrukturelles Gebäudemanagement

- ✓ Reinigungs- und Hausmeisterdienste
- ✓ Außenanlagen
- ✓ Sicherheitsdienste
- ✓ Catering, Concierge
- ✓ Versorgung, Entsorgung

Modul 4: Kaufmännisches Gebäudemanagement

- ✓ Vertragsmanagement
- ✓ Rechnungswesen und Controlling
- ✓ Verwaltungsprozesse
- ✓ Modul CAFM/Datenbanken
- ✓ Grundlagen der Informationstechnik
- ✓ Flächenanalyse, Flächenoptimierung
- ✓ CAFM-Systeme
- ✓ Umzugsmanagement

Modul 5: Flächenmanagement

- ✓ Flächendokumentation
- ✓ Flächenplanung und -struktur

Modul 6: Lebenszyklus

- ✓ Grundlagen des Lebenszyklusses
- ✓ Projektphasen im Lebenszyklus
- ✓ Dienstleistungen im Lebenszyklus

Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 240 Unterrichtsstunden

Teilzeitlehrgang

🕒 Mi. von 17.00 bis 20.15 Uhr und
Fr. von 15.30 bis 20.30 Uhr sowie
Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 13. 2. – 7. 6. 2019
28. 8. – 6. 12. 2019

Lehrgangsgebühr

💰 2.300,00 Euro zzgl. Prüfungsgebühr

🏠 BTZ

Förderungen

- ✓ IQ-Handwerk (Förderung von bis zu 70% der Lehrgangsgebühren für Berliner KMUs)
- ✓ Begabtenförderung

Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

☎ 030 / 259 03-424

@ duering@hwk-berlin.de



Gebäudeenergieberater/-in (HWK)

Den Energieverbrauch von Neubauten und bestehenden Gebäude unter Berücksichtigung des Umweltschutzes durch guten baulichen Wärmeschutz und moderne Heizungsanlagen zu optimieren, ist derzeit wohl eine der wirksamsten Möglichkeiten der Energieeinsparung. In Deutschland wird doppelt so viel Energie für Heizung und Warmwasser verbraucht, als notwendig wäre. Hier greift die neue Energieeinsparverordnung (EnEV). Sie fordert bei Neuvermietung oder Verkauf von Immobilien den Energieausweis. Kaufinteressenten erfahren sofort, ob es sich um ein energieeffizientes Haus oder um ein Gebäude mit Sanierungsbedarf handelt. Hier eröffnet sich ein riesiger Markt für Spezialisten – ein Markt für Gebäudeenergieberater/-innen.

Als Gebäudeenergieberater/-in verfügen Sie über ein fundiertes, praxisorientiertes Wissen und fachübergreifende Kompetenzen. Sie analysieren Gebäude unter energetischen Gesichtspunkten, beraten Kunden bei der Planung und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen, erstellen Konzepte zur energetischen Modernisierung und stellen Energieausweise für Wohngebäude aus.

Zielgruppe

- ✓ Meister/-innen der Bau- und Ausbaugewerbe, Techniker/-innen, Architekten/-innen, Ingenieure/-innen und Interessenten/-innen mit Nachweis gleichwertiger Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen.

Lehrgangsabschluss

Der Lehrgang endet mit der Fortbildungsprüfung „Gebäudeenergieberater/-innen (HWK)“ vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Berlin. Die Prüfungsgebühr beträgt 228,00 Euro (zum Zeitpunkt des Drucks).

Bei Nichtteilnahme an der Fortbildungsprüfung wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Der erfolgreiche Abschluss „Gebäudeenergieberater/-in (HWK)“ berechtigt Sie:

1. Energieausweise für Wohngebäude auszustellen
2. zur Eintragung in die Energieeffizienz-Expertenliste der Deutschen Energieagentur (dena) für Fördermittel des Bundes
3. zur Eintragung als Vor-Ort-Berater gemäß der BAFA-Richtlinie

Lehrgangsinhalte

Die Fortbildungsprüfung basiert auf einem neuen, einheitlichen Rahmenlehrplan, der die folgenden Handlungsfelder definiert:

1. Bauwerk und Konstruktionen bewerten und auswählen

2. Bauphysikalische Anforderungen berücksichtigen
3. Technische Anlagen bewerten und auswählen
4. Gesetzliche Regelungen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz anwenden
5. Modernisierungen planen
 - ✓ Gesetze und Verordnungen zur Energieeinsparung im Gebäudebestand anwenden
 - ✓ Energetische Ist-/Sollanalyse (Gebäude und technische Anlagen aufnehmen und Dokumentieren, Berechnung nach der Energieeinsparverordnung und geltender Normen durchführen, Konzepten zur Verbesserung der Energiebilanz des Gebäudebestandes entwickeln, berechnen und darstellen)
6. Wirtschaftlichkeitsberechnungen bei Modernisierungsmaßnahmen aufstellen
7. Ausstellung von Energiebedarfsausweisen bzw. Energiepässen
8. Baurecht, Haftungs- und Vertragsrecht für das Bauen im Bestand bei Modernisierungsplanungen kennenlernen
9. Entsorgungskonzepte für geplante Modernisierungsmaßnahmen aufstellen
10. Aspekte der Sanierungsplanung und -umsetzung denkmalgeschützter Gebäude kennenlernen
11. Ausschreibungen erstellen/vergeben sowie die Qualitätssicherung im Rahmen der Baubegleitung durchführen
12. Fördermöglichkeiten der Kreditanstalt für Wiederaufbau (www.KfW.de) kennenlernen

Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 240 Unterrichtsstunden

Teilzeitlehrgang

🕒 Mi. von 17.00 bis 20.15 Uhr und Fr. von 13.30 bis 20.15 Uhr sowie Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 20.2. – 25.5.2019
11.9. – 30.11.2019

Lehrgangsgebühr

💰 2.357,00 Euro zzgl. Prüfungsgebühr
🏠 BTZ

Förderungen

- ✓ IQ-Handwerk (Förderung von bis zu 70% der Lehrgangsgebühren für Berliner KMUs)
- ✓ Förderungen für Soldaten
- ✓ Begabtenförderung

Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

☎ 030 / 259 03-424

@ duering@hwk-berlin.de





Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 32 Unterrichtsstunden

Wochenendlehrgang

🕒 Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr und
Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 25. 10. – 2. 11. 2019

Lehrgangsgebühr

💰 520,00 Euro

🏠 BTZ

Förderungen

- ✓ Förderungen für Soldaten
- ✓ Bildungsprämie
- ✓ Begabtenförderung

Weitere Informationen und Anmeldung

Jean Liebing

☎ 030 / 259 03-454

@ liebinger@hwk-berlin.de

Einführung in die DIN V 18599

Die Normenreihe DIN V 18599 stellt eine Methode zur Bewertung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden zur Verfügung, wie sie nach Artikel 3 der Richtlinie 2002/91/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gesamteffizienz von Gebäuden (EPBD) ab 2006 in allen Mitgliedsländern der Europäischen Union (EU) gefordert ist.

Insbesondere Gebäudeenergieberater/-innen (HWK), die für die Bewertung von Wohngebäuden zuständig sind, lernen in diesem Lehrgang das Bilanzierungsverfahren nach DIN V 18599 kennen. Aufbauend auf dem Wissen des „Gebäudeenergieberaters (HWK)“ vermitteln wir Ihnen die spezifischen und zusätzlichen Berechnungen anhand der Berechnungsverfahren der DIN V 18599 praxisnah und vergleichend zur Berechnung für Wohngebäude.

Zielgruppe

- ✓ Gebäudeenergieberater/-innen (HWK) oder Teilnehmer/-innen mit vergleichbarer Qualifizierung

Die dena hat den Lehrgang mit 32 Unterrichtsstunden für die Energieeffizienz-Expertenliste anerkannt.



Antragstellung und Verwendungsnachweis für die KfW

Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) fördert energetische Maßnahmen für Wohngebäude, die zum KfW-Effizienzhaus-Standard führen bzw. alle energetischen Einzelmaßnahmen, die den technischen Mindestanforderungen entsprechen. Dazu gehören Maßnahmen wie die Wärmedämmung von Außenwänden, Dachflächen oder Keller- und Geschossdecken, die Erneuerung von Fenstern und Türen, Erneuerung der Heizung usw.

Voraussetzung zum Erhalt der Fördermittel ist die Einbeziehung eines Sachverständigen (Gebäudeenergieberater/-in), der die Einhaltung der technischen Mindestanforderungen gegenüber der KfW bestätigt.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass bei der Antragstellung für Fördermittel eine Reihe von Formalien eingehalten werden müssen, deren Nichteinhaltung in der Regel zu Verzögerungen im Antragsverfahren führen.

Ziel dieses 2-tägigen Lehrgangs ist es, Gebäudeenergieberatern/-innen (HWK) mit einer intensiven Praxisschulung das notwendige Rüstzeug zu vermitteln, um den Anforderungen der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) gerecht zu werden.

Zielgruppe

- ✓ Gebäudeenergieberater/-innen (HWK)

Die dena hat den Lehrgang mit 16 Unterrichtsstunden für die Energieeffizienz-Expertenliste anerkannt.

Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 16 Unterrichtsstunden

Wochenendlehrgang

🕒 Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr und
Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 29. 11. – 30. 11. 2019

Lehrgangsgebühr

💰 280,00 Euro

🏠 BTZ

Förderungen

- ✓ Förderungen für Soldaten
- ✓ Bildungsprämie
- ✓ Begabtenförderung

Weitere Informationen und Anmeldung

Jean Liebing

☎ 030 / 259 03-454

@ liebing@hwk-berlin.de





Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 80 Unterrichtsstunden

Tageslehrgang

🕒 Mo. bis Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 14.1. – 25.1.2019
 18.2. – 1.3.2019
 18.3. – 29.3.2019
 23.4. – 4.5.2019 (inkl. 2 Samstage)
 13.5. – 24.5.2019
 11.6. – 21.6.2019
 (inkl. Samstag 15.6.2019)
 8.7. – 19.7.2019
 19.8. – 30.8.2019
 16.9. – 27.9.2019
 21.10. – 2.11.2019
 18.11. – 29.11.2019

Teilzeitlehrgang

🕒 Di. und Do. von 17.00 bis 20.15 Uhr
und jeden zweiten Sa. von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 12.2. – 28.3.2019
29.10. – 12.12.2019

Lehrgangsgebühr

📄 894,00 Euro

🏠 BTZ

Förderungen

- ✓ Förderungen für Soldaten
- ✓ Bildungsprämie
- ✓ Begabtenförderung

Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

☎ 030 / 259 03-424

@ duerung@hwk-berlin.de



Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten gemäß DGUV Grundsatz 303-001 (BGG 944)

Im Bereich der Montage, der Reparatur bzw. des Kundendienstes fallen immer wieder Arbeiten an, die grundsätzlich Elektrofachkräften vorbehalten sind. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn elektrische Betriebsmittel in Heizungs- und Lüftungsanlagen fachmännisch anzuschließen sind.

Solche gleichartigen, sich wiederholenden Tätigkeiten dürfen Nichtelektriker mit abgeschlossener Berufsausbildung durchführen, wenn sie über eine entsprechende Zusatzausbildung verfügen und ihre Qualifikation in einer Prüfung nachgewiesen haben.

Zielgruppe

- ✓ Teilnehmer/-innen mit abgeschlossener, gewerblich-technischer Ausbildung aus Lüftungs- und Heizungsbetrieben

Lehrgangsabschluss

- ✓ Zertifikat der Handwerkskammer Berlin

Lehrgangsinhalte

Theorie (Schwerpunktauswahl)

- ✓ DIN Vorschriftenwerk allgemein, DIN VDE 0701/0702 speziell
- ✓ Schaltplan zum Erkennen der Funktion, Fertigung und Übersicht
- ✓ Elektrische Grundgrößen Leistung, Arbeit, Felder

- ✓ Dosen und Installationskleinverteiler in Möbeln
- ✓ Montage von Schaltern, Steckdosen, Geräteanschlussdosen und Leuchten
- ✓ Schutzarten, Schutzklassen, Schutzeinrichtungen
- ✓ Elektrischer Schlag, Maßnahmen bei einem E-Unfall;
Brandschutz in elektrotechnischen Anlagen

Praxis (Schwerpunktauswahl)

- ✓ Betriebsspezifische elektronische Anforderungen
- ✓ Arten und Anschluss elektrischer Betriebsmittel in Heizungs- und Lüftungsanlagen

Anpassungslehrgang für Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Handwerksbetrieben ist es erlaubt (gem. HwO § 5), Fremdhandwerke auszuführen, wenn sie mit dem eigenen Gewerk zusammenhängen oder es in wirtschaftlicher Hinsicht ergänzen. Danach können Mitarbeiter, die nicht Elektrofachkräfte sind, für festgelegte Tätigkeiten bei der Inbetriebnahme und Instandhaltung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln eingesetzt werden, wenn sie durch eine entsprechende Qualifikation eine Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten und regelmäßige Anpassungslehrgänge (Empfehlung alle drei Jahre), in der sie wichtige Änderungen in den einschlägigen technischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen erfahren, nachweisen.

Zielgruppe

- ✓ Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten

Voraussetzung

- ✓ Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene Fortbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Lehrgangsabschluss

- ✓ Zertifikat der Handwerkskammer Berlin

Lehrgangsinhalte

Die Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGV) verlangen in ihrer Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (DGUV Vorschrift 3)“ regelmäßige Unterweisungen. Dies betrifft auch die nach § 2 der Unfallverhütungsvorschrift ausgebildete „Fachkraft für festgelegte Tätigkeiten“.

Um die Befähigung auf Dauer zu erhalten, ist die regelmäßige Auffrischung des Wissens und der Kenntnisse gemäß TRBS 1203 unabdingbar. Genau diese Aktualisierung bietet Ihnen dieses Kompaktseminar.

Sie werden über Neuerungen bei Normen und Geräten unterrichtet, können Probleme aus dem betrieblichen Alltag diskutieren und erfahren, wie weit Ihre Befugnisse als befähigte Person reichen.

Inhalt

- ✓ Sicherheitsbelehrung
- ✓ Gesetzliche Neuerungen
- ✓ Regelungen und Anforderungen an Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten
- ✓ Technische Neuerungen (DIN-Normen usw.)
- ✓ Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren
- ✓ Prüfung der Schutzmaßnahmen / Verantwortung (Fach- und Führungsverantwortung)
- ✓ Diskussion praktischer Problemfälle / Erfahrungsaustausch
- ✓ Praktische Übungen

Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 8 Unterrichtsstunden

Tageslehrgang

🕒 jeweils von 8.00 bis 15.00 Uhr

📅 28.1.2019

29.1.2019

15.3.2019

4.11.2019

5.11.2019

3.12.2019

5.12.2019

Lehrgangsgebühr

💰 198,00 Euro

🏠 BTZ

Weitere Informationen und Anmeldung

Sylvia Düring

☎ 030 / 259 03-424

@ duering@hwk-berlin.de





Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 8 Unterrichtsstunden

Tageskurs

🕒 Do. von 9.00 bis 16.00 Uhr

📅 auf Anfrage

Lehrgangsgebühr

💰 148,00 Euro

🏠 BTZ

Weitere Informationen und Anmeldung

Christine Jacob

☎ 030 / 259 03-413

@ jacob@hwk-berlin.de



Baurecht

Grundlage des Seminars bildet das gesetzliche Werkvertragsrecht nach dem BGB. Sie erhalten konkrete Antworten, wie Sie mit Störungen des Bauablaufes umgehen und Ihre Vergütungsansprüche durchsetzen können. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Einwendungen des Werkunternehmers gegenüber den Mängel- und Gewährleistungsansprüchen des Auftraggebers gelegt. Besprochen werden die Voraussetzungen des Vergütungsanspruches von der Abnahme über die prüffähige Schlussrechnung bis hin zu beweisrechtlichen Fragen, welche oftmals entscheidend für den Ausgang eines Bauprozesses sind.

Zielgruppe

- ✓ Betriebsinhaber/-innen
- ✓ Vorarbeiter/-innen
- ✓ Projekt- und Baustellenleiter/-innen
- ✓ Architekten/-innen
- ✓ kaufmännische Mitarbeiter/-innen
- ✓ Mitarbeiter/-innen, die Kenntnisse im Baurecht vertiefen wollen/sollen

Lehgangsinhalte

- ✓ Abschluss des Bauvertrages
- ✓ Vergütungsarten
- ✓ Vergütung bei Mengen- und Leistungsänderungen, Nachträge
- ✓ Rechte bei Kündigung des Bauvertrages
- ✓ Mängelansprüche und ihre Abwehr
- ✓ Abnahme
- ✓ Abschlagsrechnung und Schlussrechnung
- ✓ Sicherung bauvertraglicher Vergütungsansprüche

Abschluss

- ✓ Zertifikat

VOB/B

Dieses Seminar dient der komprimierten Darstellung wesentlicher Regelungen der VOB/B und eignet sich auch gut zur Ergänzung des Seminars zum Baurecht nach dem BGB. Anhand von praktischen Beispielen werden Fragen des Bauvertragsabschlusses erörtert, ebenso das kaufmännische Bestätigungsschreiben, welches von Auftragnehmern erfahrungsgemäß zu wenig genutzt wird. Dargestellt werden weiterhin die Auswirkungen von Mengenänderungen auf die Vergütung bei Einheitspreisvertrag und Pauschalvertrag sowie Leistungsänderungen und zusätzliche Leistungen. Verbunden mit praktischen Handlungsempfehlungen wird der Umgang mit Behinderungen bei der Leistungsausführung abschließend dargestellt.

Zielgruppe

- ✓ Betriebsinhaber/-innen
- ✓ Vorarbeiter/-innen
- ✓ Projekt- und Baustellenleiter/-innen
- ✓ Architekten/-innen
- ✓ kaufmännische Mitarbeiter/-innen
- ✓ Mitarbeiter/-innen, die Kenntnisse im Baurecht / VOB/B vertiefen wollen/sollen

Lehrgangsinhalte

- ✓ Vertragsgestaltung mit dem Schwerpunkt VOB/B
- ✓ Vergütungsregeln der VOB/B
- ✓ Umgang mit Behinderungen bei der Leistungsausführung

Abschluss

- ✓ Zertifikat

Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 5 Unterrichtsstunden

Abendkurs

🕒 Di. von 16.00 bis 20.15 Uhr

📅 auf Anfrage

Lehrgangsgebühr

💰 125,00 Euro

🏠 BTZ

Weitere Informationen und Anmeldung

Christine Jacob

☎ 030 / 259 03-413

@ jacob@hwk-berlin.de



Zusatzangebot für Auszubildende



Unterrichtsform und Lehrgangstermine

🕒 6 Unterrichtsstunden

Tageskurs

🕒 Fr. von 8.00 bis 13.30 Uhr

📅 Fr., 27. 9. 2019
Mo., 30. 9. 2019
Di., 1. 10. 2019
Mi., 2. 10. 2019

Lehrgangsgebühr

💰 125,00 Euro

🏠 BTZ

Weitere Informationen und Anmeldung

Christine Jacob

☎ 030 / 259 03-413

@ jacob@hwk-berlin.de



Markenzeichen: Mitarbeiter!

Erfolgreiches Auftreten Ihrer Auszubildenden beim Kunden und im eigenen Unternehmen

Respektvoller Umgang, Pünktlichkeit und gutes Benehmen sind Voraussetzungen für ein gutes Arbeitsklima und den Ausbildungs-erfolg und tragen zu höherer Zufriedenheit Ihrer Kunden bei.

Auszubildende sind häufig unsicher im Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. Unser eintägiges Seminar Markenzeichen Mitarbeiter hilft Ihren Auszubildenden dabei, sich im Berufsleben angemessen zu verhalten.

Unsere Dozentin spricht die Sprache der Auszubildenden und zeigt ihnen anhand von Beispielen und Übungen, wie es richtig geht! An einem spannenden Trainingstag üben die Auszubildenden, wie sie ihr Auftreten anderen gegenüber optimieren können. Gönnen Sie auch Ihren Auszubildenden diese Sicherheit und unterstützen Sie sie, fit zu werden im Kontakt mit Ihren Kunden, um Ihr Unternehmen in der Öffentlichkeit positiv zu repräsentieren.

Zielgruppe

- ✓ Auszubildende; (neue) Mitarbeiter, denen noch der kleine Schliff von dem/der guten Handwerker/-in zum Aushängeschild der Firma fehlt

Lehrgangsinhalte

- ✓ Orientierung vor Ort – Check-up
- ✓ Begrüßung beim Kunden – Der erste Eindruck

- ✓ Bewusste Körpersprache – Haltung, die wirkt
- ✓ Souveränes Auftreten – Kaugummi und Basecap? Nein danke!
- ✓ Begehung und Ablauf besprechen – Vertrauen aufbauen
- ✓ Einrichtung des Arbeitsplatzes – Der Kunde sieht alles
- ✓ Montage und Aufräumarbeiten – Genauigkeit und Sauberkeit
- ✓ Präsentation der Arbeit – Den Kunden begeistern
- ✓ Schlussvereinbarung und Verabschiedung – Der bleibende Eindruck
- ✓ Schwierige Situationen (Reklamationen, Notfälle, usw.) gekonnt lösen

Abschluss

- ✓ Zertifikat

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungs- und Technologiezentrums und des Bildungs- und Innovationszentrums der Handwerkskammer Berlin finden Sie unter <https://www.bildung4u.de/agb/>



www.bildung4u.de



Reg.-Nr.: Q1 0405015

©2019

Herausgeberin

Handwerkskammer Berlin

Blücherstraße 68, 10961 Berlin

Telefon: 030 / 259 03-01; Telefax: 030 / 259 03-235

E-Mail: info@hwk-berlin.de

Bildungsstätten der Handwerkskammer Berlin

Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ)

Mehringdamm 14, 10961 Berlin

Telefon: 030 / 259 03-02; Telefax: 030 / 259 03-478

E-Mail: btz@hwk-berlin.de

Bildungs- und Innovationszentrum „Waldfrieden“ (BIZWA)

Wandlitzer Chaussee 41, 16321 Bernau b. Berlin

Telefon: 03338 / 3944-0; Telefax: 03338 / 3944-13

E-Mail: bizwa@hwk-berlin.de

Internet: www.bildung4u.de